



Glücksorte im Münsterland



Fahr hin &
werd glücklich



Ingmar Bojes

Ingmar Bojes

Glücksorte im Münsterland

Fahr hin & werd glücklich



Dieses
Glücksbuch
ist für



Liebe Glücksuchende,



Glück ist ... für jeden etwas anderes. Schon allein deshalb ist das ganze Münsterland ein einziger Glücksort, weil es so vielfältig ist, dass es für jeden ganz persönliche, intime und wunderschöne Glücksmomente bereithält. Sei es im kleinen, urigen Hofcafé, inmitten unberührter Natur oder in den verträumten, historischen Innenstädten, die auf Entdecker warten.

Und zu einer Entdeckungsreise durch das Münsterland soll dieses Buch anregen – einer Entdeckungsreise zu 80 Glücksorten im Land der Leezen und Wasserschlösser. Sie alle sind einen persönlichen Besuch wert, ganz gleich, wie der Einzelne sein Glück und einen Glücksort definiert. Denn schöne Momente, gute Unterhaltung oder eine besondere Erfahrung haben sie alle auf ihre Weise zu bieten. Und selbstverständlich wartet im Münsterland noch eine Vielzahl weiterer sehens- und erlebenswerter Orte darauf, erkundet zu werden. Die hier vorgestellten sind nur eine subjektive, bunte Auswahl.

Auf dem Fahrrad, liebevoll Leeze genannt, zwischen Feldern, Wiesen und Wäldern hindurch, vorbei an den Fachwerkhöfen und von Ort zu Ort – so lässt sich das Münsterland besonders gut erkunden.

Das weit verzweigte und gut ausgeschilderte Radwegenetz macht Entdeckungstouren per Rad besonders leicht. Und garantiert findet sich bei einer solchen Tour schnell eine Handvoll weiterer Glücksorte, die in keinem Freizeitführer enthalten sind, einfach weil sie zum individuellen Glücksempfinden passen.

Erste Anregungen gibt dieses Buch – Ankerpunkte, an denen die eigene, ganz persönliche Glückstour durch das Münsterland erst beginnt.

Ihr Ingmar Bojes



Deine Glücksorte ...

- 1 Obst- und Blumenparadies**
Kreislehrgarten Steinfurt8
- 2 Durch ein charmantes Dorf**
Museumpfad Lette10
- 3 Bunter Schmelztiegel**
Münsters Kuhviertel12
- 4 Echt, gemütlich, rustikal**
Waldwirtschaft Malepartus
in Lienen14
- 5 Eintauchen in die Historie**
Wasserburg Gemen16
- 6 Das Glück trägt Rosa**
Zwillbrocker Venn18
- 7 Haus der Inspirationen**
LWL-Museum für Kunst und
Kultur in Münster20
- 8 Nostalgisches Paradies**
Omis Eingemachtes in
Tecklenburg22
- 9 Stonehenge im Münsterland**
Hünenborg in Rheine24
- 10 Nicht nur was für Gläubige**
Dom St. Paulus in Münster26
- 11 Sagenumwobene Wälder**
Die Davert28
- 12 Perfektes Dorfidyll**
Altstadtrundgang
Bevergern30
- 13 Tolle Torten, urige Aura**
Drönings Landcafé
in Velen32
- 14 Volle Fahrt voraus!**
Das „Nasse Dreieck“
in Hörstel34
- 15 Landwirtschaft zum Genießen**
Erlebnishof Löbke in
Ibbenbüren36
- 16 Wanderglück im Münsterland**
Der Hermannsweg38
- 17 Das westfälische Versailles**
Schloss Nordkirchen40
- 18 Genuss mit allen Sinnen**
GOP Münster42
- 19 Mehr als ein Ausflugsdorf**
Malerisches Gimble44
- 20 Wunder der Natur ganz nah**
Allwetterzoo Münster46





- 21 Westfälisches Glück im Glas**
Pott's Brau- und Backhaus
in Oelde48
- 22 Kleines Freizeitparadies**
Pröbstingsee Borken50
- 23 Prachtbau mit Musik**
Schloss Ahaus52
- 24 Es klappert die Mühle**
Windmühle Reken54
- 25 Tempel der Akustik**
Konzert Theater Coesfeld56
- 26 Natur trifft Kunst**
Kunstgarten Lauheide
in Telgte58
- 27 Auf der Leeze ins Glück**
Der Werse-Radweg60
- 28 Prächtiges Wahrzeichen**
Ludgerus-Dom in
Billerbeck62
- 29 Hallo, Dornröschen**
Restaurant Kaseinwerk
in Ostbevern64
- 30 Sporteln und relaxen**
Aasee Bocholt66
- 31 Zu Fuß in die Renaissance**
Burg Lüdinghausen und
Burg Vischering68
- 32 Regale prall gefüllt mit Glück**
Spielebude Bocholt70
- 33 Paradies für Vögel**
Europareservat Rieselfelder72
- 34 Unter Volldampf**
Der Teuto-Express74
- 35 Blaue Lagune**
Der Canyon von Lengerich76
- 36 Wissensdurst stillen**
Brauhaus Stephanus
in Coesfeld78
- 37 Nostalgisches Vergnügen**
Freizeitpark Sommerrodelbahn
in Ibbenbüren80
- 38 Salz liegt in der Luft**
Salinenpark Rheine82
- 39 Treffpunkt an der Grenze**
Die Haarmühle in Ahaus84
- 40 Streifzug durch die Altstadt**
Dezentrales Stadtmuseum
Warendorf86

... noch mehr Glück für dich



- 41 Mufflons und Mönche**
Das Heilige Meer88
- 42 Wie ein Schneckenhäuschen**
Haus Rüschaus
in Münster90
- 43 Wandern mit Urlaubsflair**
Teutoschleife Holperdorper92
- 44 Friedliches Mikro-Dorf**
Stift Tilbeck94
- 45 Süße Welt mit Ambiente**
Café Hüftgold im
Turmhaus Südlohn96
- 46 Fürs ganze Jahr**
Vier-Jahreszeiten-Park
in Oelde98
- 47 Auf verwunschenen Wegen**
Tecklenburger
Hexenpfad100
- 48 Geburtsort der Droste**
Burg Hülshoff102
- 49 Musical-Mekka Münsterland**
Freilichtspiele
Tecklenburg104
- 50 Die Schweiz im Münsterland**
Biotopwildpark Anholter
Schweiz106
- 51 Streifzüge durch die Natur**
Talaue Haus Marck
in Tecklenburg108
- 52 Professors Vermächtnis**
Aasee Münster110
- 53 Rund um das Hockende Weib**
Dörenther Klippen112
- 54 Wunderbares Wasserschloss**
Schloss Raesfeld114
- 55 Wellness für die Füße**
Barfußspark Lienen116
- 56 Kunst und Geschichte erleben**
Kloster Gravenhorst118
- 57 Stauden machen staunen**
Garten Picker in Weseke120
- 58 Pilgern auf Jakobs Pfaden**
Auf dem Jakobsweg durch
das Münsterland122
- 59 Prunkbau mit Geschichte**
Fürstbischöfliches Schloss in
Münster124
- 60 Blumen- und Tauchparadies**
NaturaGart in Ibbenbüren126



- 61 Einkaufserlebnis für alle Sinne**
Wochenmarkt in Münster128
- 62 Kultur im Garten**
Heckentheater Kattenvenne130
- 63 Bäuerliche Gastronomie**
Der Habichtshof
in Ostbevern132
- 64 Auf den Spuren des Heiligen**
Ludgerusweg Billerbeck134
- 65 Geschichte atmen**
Wasserburg Anholt136
- 66 Blumen- und Blütenzauber**
Botanischer Garten
Münster138
- 67 Krone der Baumberge**
Der Longinusturm
in Nottuln140
- 68 Entspannung auf ganzer Linie**
Saunapark Epe142
- 69 Märchenschloss de luxe**
Schloss Velen144
- 70 Beim Herrn der Bücher**
Antiquariat Solder in
Münster146
- 71 Sagengestalten und Natur**
Emsdettener Venn148
- 72 Urig, westfälisch, lecker!**
Altbierküche Pinkus Müller
in Münster150
- 73 Genuss für Auge und Nase**
Bärlauchblüte bei
Lengerich152
- 74 Tiere hautnah erleben**
NaturZoo Rheine154
- 75 Höfischer Lustgarten**
Der Bagno-Park in Steinfurt156
- 76 Ein See für alle Fälle**
Torfmoorsee Hörstel158
- 77 In Europa einzigartig**
Die Wildpferde im
Merfelder Bruch160
- 78 Münsters gute Stube**
Prinzipalmarkt Münster162
- 79 Duftendes Blütenparadies**
Rosengarten Seppenrade164
- 80 Urlaubsfeeling pur**
Aasee Ibbenbüren166

Obst- und Blumenparadies

1

Kreislehrgarten Steinfurt

Versetzt die Steinfurter Innenstadt mit ihren schmucken Fachwerkhäusern, kleinen Gassen und Geschäften schon manchen Besucher in Verzücken, dürfte das Erstaunen ungleich größer ausfallen, wenn der Blick dann mitten in Steinfurt auf das kleine Paradies fällt, das hier auf seine Gäste wartet: den Kreislehrgarten. Auf ca. 30.000 Quadratmetern finden Natur- und Gartenliebhaber alles, was das Herz begehrt. Das gilt gleichermaßen für Fans von Ziergärten wie Liebhabern von Nutz- und Obstgärten. Hier im Kreislehrgarten in Steinfurt duftet, blüht und rankt es, dass es nur so eine Lust ist. Die Pfade führen durch sattes Grün zahlloser unterschiedlicher Pflanzen, vom Bauerngarten zum Kräutergarten und weiter zum Obstgarten. Und überall finden sich Anregungen für den Garten zu Hause, von der Planung bis zur Durchführung. Bereits im Jahr 1914 wurde der Garten gegründet, hat sein Gesicht seither häufig verändert und bleibt auch stets im Wandel. Früher stand der Obst- und Gemüseanbau im Mittelpunkt, heute geht es hier vorrangig um den Garten als Erholungsraum, den sich jeder nach seinen individuellen Vorstellungen und Neigungen gestaltet. Nach wie vor nimmt aber auch der Obstanbau einen Schwerpunkt in der Lehrgartenarbeit ein. Ca. 300 Obstsorten sind daher hier zu finden, viele von ihnen können im Kreislehrgarten in der Zeit von August bis Dezember auch käuflich erworben werden.

Wer vom bloßen Anschauen und Flanieren noch nicht die gewünschten Kenntnisse oder Inspirationen bekommen hat, dem kann geholfen werden. Denn der Kreislehrgarten bietet neben Gartenführungen auch Vorträge zu speziellen Themen an. Die begehrten Kurse zeigen Gartenliebhabern zum Beispiel praxisnahe Möglichkeiten, die richtigen Pflanzen auszuwählen und den eigenen Garten erfolgreich zu gestalten und zu pflegen. Bei einem so umfangreichen und fundierten Angebot rund um das Gärtnern ist es kein Wunder, dass sich im Garten jährlich rund 50.000 Besucher tummeln.

-
- Kreislehrgarten Steinfurt, Wemhöferstiege 33, 48565 Steinfurt
www.kreislehrgarten-steinfurt.de
 - ÖPNV: Ab Münster Hbf. RB64 bis Steinfurt-Burgsteinfurt.
Ab hier ca. 20 Minuten Fußweg



Durch ein charmantes Dorf

2

Museumspfad Lette

Eingebettet zwischen den Baumbergen und den alten, herrlichen Wäldern des Roruper Holzes im Nordosten und dem inzwischen kultivierten Moorgebiet im Südwesten empfängt das Dörfchen Lette seine Besucher. Rund 5000 Einwohner zählt es und blickt stolz auf eine über tausendjährige Geschichte zurück. Wer den Coesfelder Ortsteil mit dem charmanten dörflichen Charakter und seine Sehenswürdigkeiten erkunden möchte, den nimmt der Museumspfad Lette bei der Hand. Gut ausgeschildert führt der Rundweg auf drei Kilometern zu vier Stationen, die eine nähere Betrachtung wert sind. Direkt am Bahnhof Lette beginnt die Tour gleich mit der ersten Station, dem Eisenbahnmuseum im ehemaligen Empfangsgebäude des Bahnhofs. Jeden ersten Sonntag im Monat hat es geöffnet und erweckt die Eisenbahngeschichte der Region wieder zum Leben. Von hier führt der Museumspfad weiter zur Letter Windmühle. Sie ist voll funktionstüchtig und das markante Wahrzeichen des Ortes. Ein echtes Schmuckstück, das schon von Weitem gut sichtbar über den kleinen Ort zu wachen scheint. Die nächste Station auf dem Rundweg ist das Glasmuseum „Alter Hof Herding“. Seit dem Mittelalter unter diesem Namen nachweisbar, wurde der Alte Hof Herding 2003 zu einem begehbaren Museumsdepot für zeitgenössische Glaskunst. Aber auch ein Bauernhofcafé mit gepflegtem Garten wartet hier auf die Besucher – der ideale Ort für einen kleinen Zwischenstopp! Mitten durch das Dorf führt der Museumspfad anschließend vorbei an der neuromanischen Kirche St. Johannes mit teils historischem Interieur. Den Abschluss des Rundgangs durch Lette bildet das Heimatmuseum, das in überraschender Vielfalt große und kleine Schätze beherbergt. Wertvolle Einzelstücke und liebevoll zusammengetragene Gebrauchsgegenstände werden in sechs Abteilungen präsentiert, die von der Volkskunde über Handwerkliches bis hin zur Landwirtschaft reichen und die dörfliche Geschichte erlebbar machen. Das Heimatmuseum ist jeden ersten Sonntag im Monat von 15 bis 17 Uhr geöffnet.

-
- Start: Eisenbahnmuseum Alter Bahnhof Lette, Bahnhofsallee 48, 48653 Coesfeld
www.heimatverein-lette.de
 - ÖPNV: Ab Münster Hbf. RE2 bis Dülmen, ab hier RB51 bis Lette



Bunter Schmelztiegel

3

Münsters Kuhviertel

An den Bierzeltischen vor den bunt angestrichenen Häusern prostet sich Studenten zu, nur ein Haus weiter wird unterdessen ein Münsterländer Töttchen, ein traditionelles Ragout aus der Region, mit einem westfälischen Bier serviert, und das Stimmengewirr der vielen Passanten in den verwinkelten Gassen des Kuhviertels rund um die Kreuzstraße dringt durch die offenen Fenster herein – das Kuhviertel in Münster ist eines der buntesten und lebendigsten Stadtviertel der Westfalenmetropole und darf bei einem Besuch in der Stadt am Aasee keinesfalls fehlen.

Wo man heute bei einem Bier unter uralten, mit Sinnsprüchen bemalten Balken an langen Holztischen sitzt, in denen sich schon Generationen von Gästen verewigt haben, tobte auch damals schon das Leben – wenn auch auf ganz andere Art und Weise. Geprägt wurde das Kuhviertel

Ende des 19. Jahrhunderts durch den Zuzug randständiger Bevölkerungsguppen wie Roma und jenische „Landfahrer“. Hier lebten und arbeiteten Scherenschleifer, Korb- und Bürstenmacher, Besenbinder ebenso wie Lumpen- und Schrotthändler, Orgeldreher, Wahrsager und Entfesselungskünstler – kurzum ein kunterbunter Schmelztiegel der ungewöhnlichsten Charaktere und Berufe.

Das restliche Münster bäugte die Entwicklung im Kuhviertel mit argwöhnischem Blick, und schon bald galt dieser Stadtteil als Ganovenviertel: Hier, wie auch im Herz-Jesu-Viertel, Klein Muffi genannt, entwickelte sich das Masematte, eine eigene Sprache, die auch heute noch von vielen Münsteranern mit liebevoller Inbrunst gehegt und gepflegt wird. Das beweist, dass die Münsteraner längst ihren Frieden mit dem anfangs exotisch anmutenden Stadtteil gemacht haben.

Dies geht auch darauf zurück, dass nach den Kriegszerstörungen das Viertel neu gestaltet wurde. Das Kuhviertel ist heute bekannt für (Studenten-)Kneipen und Kunstgewerbe. Auch tagsüber hat es eine Menge zu bieten. Hier ist Münster wohl noch am ursprünglichsten: verwinkelte Gassen, kleine Läden mit inhabergeführten Geschäften und Restaurants laden zu einem gemütlichen Bummel ein.

TIPP

Probieren Sie das Bier in Münsters Hausbrauerei Pinkus Müller.

- Straßen: Jüdefelderstraße, Kuhstraße, Hollenbeckerstraße, Kreuzstraße, Buddenstraße, Rosenplatz und Wankelgasse
- ÖPNV: Ab Münster Hbf. StadtBus 15, 16, Haltestelle Kreuzschanze

